

Erscheint täglich  
früh 6 Uhr.

Redaktion und Expedition  
Johannstraße 33.  
Sprechstunden der Redaktion:  
Vormittags 10—12 Uhr,  
Nachmittags 3—6 Uhr.  
Alle Redakteure empfangen Besucher nach 5  
im Redaktionssaal verhandelt.

Nummern der für die nächsten  
Kummer bestimmten Sprechstunden an  
Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags,  
an Sonn- und Feiertagen franz bis 10 Uhr.

In den Filialen für Auf-Ausgabe:  
Cito Sternen, Universitätsstraße 21.  
Postamt 82, Postamtstraße 15, p.  
nach 5 bis 10 Uhr.

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

N 274.

Dienstag den 30. September 1884.

78. Jahrgang.

## Zur gesälligen Beachtung.

Um bei Ausgabe der Legitimationskarten zum Abholen des Tageblattes beim Quartalwechsel den Andrang möglichst zu beschränken, haben wir die Einrichtung getroffen, daß

Karte und Rechnung  
bereits von heute an  
in Empfang genommen werden können.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Die staatliche Einkommensteuer betreffend.

Im Gemüthe des Finanzministers vom 26. März d. J. in Verbindung mit § 5 der zum Einkommensteuergesetz vom 2. Juli 1878 gehörigen Ausführungsverordnung vom 11. Oktober desselben Jahres ist der zweite Termus der höchstgelegenen staatlichen Einkommensteuer

am 30. September dieses Jahres

mit der Höhe des Normalsteuerfusses fällig.

Die hierfür Steuerpflichtigen werden deshalb aufgefordert, ihre Steuerbeträge umgehend und spätestens binnen drei Wochen, von dem Termine ab gerechnet, an unsere Stadt-Gewerbesteuer, Stadthaus, Oßmannstr. Nr. 3 vorzulegen, bei Vermeidung der nach unten vorstehenden Frist gegen die Schranken eintretenden gezielten Maßnahmen abzuführen.

Leipzig, den 24. September 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Rod.

Bekanntmachung,  
die Weitfrage zur Handels- und Gewerbezölle  
betreffend.

Mit dem

am 30. September dieses Jahres

fälligen zweiten Termine der staatlichen Einkommensteuer ist zugleich ergangene Verordnung des Staatsministers vom 24. Juli dieses Jahres bezüglich Declarung des Ausstausches der höchsten Handels- und Gewerbezölle von den bestehenden Handels- und Gewerbezöllen eines Heitungen

für die Handelszölle nach Höhe von

Vier Pfennigen

und

für die Gewerbezölle nach Höhe von

Einem Pfennig

auf jede Mark beständigen Steuerjahr, welcher noch bei im Einkommensteuergesetz enthaltenen Scale auf das in Spalte 2 des Einkommensteuercafusses eingestellte Einkommen der Steuerpflichtigen erfüllt zu erheben.

Diese Bekanntmachung gilt als legale Benachrichtigung der Steuerpflichtigen.

Der bestehenden Steuerpflichtigen wird bei Übereignung der Einkommensteuer an der Zinnausgabe Erfahrung über das ausstauschende Urteil gemacht werden, ob es ihnen jedoch auch annehmen, denkbaren Betrag sich von heute an an getreulicher Stelle bekannt machen zu lassen.

Der Betrag ist binnen drei Wochen, von dem Termine ab gerechnet, an unsere Stadt-Gewerbesteuer, bei Vermeidung der sonst eintretenden gezielten Maßnahmen abzuführen.

Leipzig, den 24. September 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Rod.

### Bekanntmachung,

Reichstagswahl betreffend.

Da wegen der Wahl eines Abgeordneten zum Deutschen Reichstag für biege Stadt aufgestellte Wahlergebnisse soll während der Zeit vom 29. September bis mit 6. Oktober a. o. täglich Vormittag von 9 bis 1 Uhr und Nachmittag von 3 bis 6 Uhr im Stadthaus, Oßmannstr. 2, 1. Etage, Zimmer Nr. 20, zu Odermanns Einsicht angezeigt werden.

Unter Hinweis auf § 3 des Reglements zur Ausschreibung des Wahlbezirks für den Reichstag vom 25. Mai 1870 wird dies mit dem Demeter bekannt gemacht, daß, mer die Kästen für wahlrecht oder unwahlrecht hält, dies innerhalb acht Tagen nach dem Beginn des Auslegung, also bis mit 6. October 1884, bei und höchstens angezeigt, oder bei dem in dem angezeigten Raum anwesenden Beamten zu Protocoll geben kann und die Bemerkung für seine Beobachtungen, falls dieselben nicht auf Notizblätter berufen, beibringen muß.

Leipzig, am 26. September 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Rod.

### Bekanntmachung,

Wahlberichtswahl betreffend.

Für den Termin Michaelis dieses Jahres sind vier Wahlberichtswahlstellen im Betrage von 77 1/2 & 67 1/2 & 45 & und zwölfmal 40 & 47 & an biege, arme, unbeholtene Bürgertümter, deren Vertheilung in die Zeit von Michaelis vorher Jahres bis Michaelis dieses Jahres fällt, von uns zu bergeben und sind häufige Gefüde darum unter Beifügung des Wahlergebnisses einer biege preis höchsten Bürgern der Bürgerpflicht ausgestellten Bezeuges über die Unbeholteneheit und Bürgertümlichkeit der Bewerberin, sowie, was das nur an einem Geborene zu vergebende Wiederlebende Stipendium von 40 & 47 & anlangt, einer Gutsurtscheinabteilung bis zum 6. October laufenden Jahres auf dem Rathaus, 1. Etage, Zimmer Nr. 18, einzurichten.

Leipzig, den 12. August 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Greßner.

### Bekanntmachung.

Die Herstellung der Pflasterung mit Granitplatten und vergleichbarem Schwellen längs der Süd-, Koch- und der Straße II an dem Grundstücke der VIII. Bezirksschule soll an einen Unternehmer in Accord verhandelt werden.

Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen in unserer Liebau-Verwaltung, Rathaus, II. Etage, Zimmer Nr. 14, aus und können beliebig eingesehen, resp. entnommen werden.

Bestätigte Offerten sind vorliegend und mit der Aufschrift:

"Zettwold an der VIII. Bezirksschule" verhandeln ebenfalls und zwar bis zum 10. October 1884.

Leipzig, am 25. September 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig  
Straßenbau-Deputation.

### Bekanntmachung.

Die Herstellung von Asphaltplatten auf den Fußwegen in der Süd-, Koch- und der Straße II längs des Grundstückes der VIII. Bezirksschule soll an einen Unternehmer in Accord verhandelt werden.

Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen in unserer Liebau-Verwaltung, Rathaus, II. Etage, Zimmer Nr. 14, aus und können beliebig eingesehen, resp. entnommen werden.

Bestätigte Offerten sind vorliegend und mit der Aufschrift:

"Zettwold an der VIII. Bezirksschule" verhandeln ebenfalls und zwar bis zum 10. October 1884.

Leipzig, am 25. September 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig  
Straßenbau-Deputation.

### Bekanntmachung.

Die Herstellung von Asphaltplatten auf den Fußwegen in der Süd-, Koch- und der Straße II längs des Grundstückes der VIII. Bezirksschule soll an einen Unternehmer in Accord verhandelt werden.

Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen in unserer Liebau-Verwaltung, Rathaus, II. Etage, Zimmer Nr. 14, aus und können beliebig eingesehen, resp. entnommen werden.

Bestätigte Offerten sind vorliegend und mit der Aufschrift:

"Zettwold an der VIII. Bezirksschule" verhandeln ebenfalls und zwar bis zum 10. October 1884.

Leipzig, am 25. September 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig  
Straßenbau-Deputation.

### Bekanntmachung.

Um den Ausbau des Gründelbachs, der unter der Brücke der Straße II längs der Süd-, Koch- und der Straße II längs des Grundstückes der VIII. Bezirksschule soll an einen Unternehmer in Accord verhandelt werden.

Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen in unserer Liebau-Verwaltung, Rathaus, II. Etage, Zimmer Nr. 14, aus und können beliebig eingesehen, resp. entnommen werden.

Bestätigte Offerten sind vorliegend und mit der Aufschrift:

"Zettwold an der VIII. Bezirksschule" verhandeln ebenfalls und zwar bis zum 10. October 1884.

Leipzig, am 25. September 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig  
Straßenbau-Deputation.

### Bekanntmachung.

Das vor herbeizuführende Reichsgericht Weinhardt gehörige, older an der Weißstraße Nr. 60 gelegen und auf fol. 263 des Gewerbe- und Gewerbeaufsichts-Büros unter der Nummer 1000 eingetragen, Haus und Grundstücke mit dem Wert von 80000 Mark, welche am 2. August 1884 auf Antrag Herbst's im böhmischen Landtag auf Auszeichnung der Staatsanwaltschaft politisch beschlagnahmt. Der Herausgeber des genannten Hauses habe die Kosten der Abreise abgetragen, wo ihnen die deutschen Großindustriellen, Kaufleute und Kaufleute überhaupt verboten sind, weil diese modernen Leute vielleicht für ganz Mähren die deutschnationalen Werte verlieren.

Den 20. October 1884, Vormittag 11 Uhr,  
an höchster Gerichtsstelle, Hauer Nr. 103, öffentlich versteigert werden.

Die Versteigerungsbefreiungen und die Beschreibung des Grundstückes sind auf dem an Geschäftsstelle zugehörigen Aufsatz.

Leipzig, am 25. September 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig  
Dr. Georgi. Rod.

Bekanntmachung.

Das vor herbeizuführende Reichsgericht Weinhardt gehörige, older an der Weißstraße Nr. 60 gelegen und auf fol. 263 des Gewerbe- und Gewerbeaufsichts-Büros unter der Nummer 1000 eingetragen, Haus und Grundstücke mit dem Wert von 80000 Mark, welche am 2. August 1884 auf Antrag Herbst's im böhmischen Landtag auf Auszeichnung der Staatsanwaltschaft politisch beschlagnahmt. Der Herausgeber des genannten Hauses habe die Kosten der Abreise abgetragen, wo ihnen die deutschen Großindustriellen, Kaufleute und Kaufleute überhaupt verboten sind, weil diese modernen Leute vielleicht für ganz Mähren die deutschnationalen Werte verlieren.

Den 20. October 1884, Vormittag 11 Uhr,  
an höchster Gerichtsstelle, Hauer Nr. 103, öffentlich versteigert werden.

Die Versteigerungsbefreiungen und die Beschreibung des Grundstückes sind auf dem an Geschäftsstelle zugehörigen Aufsatz.

Leipzig, am 25. September 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig  
Dr. Georgi. Rod.

Bekanntmachung.

Die Auflösung von circa 800 Gewerbe böhmischer Mittelstädt und 800 Gewerbe böhmischer Städte für die heilige Volkszählung soll am 2. Oktober dieses Jahres,

Vormittag 10 Uhr,  
über den Thronsaal des böhmischen Landtags auf Antrag Herbst's im böhmischen Landtag auf Auszeichnung der Staatsanwaltschaft politisch beschlagnahmt. Der Herausgeber des genannten Hauses habe die Kosten der Abreise abgetragen, wo ihnen die deutschen Großindustriellen, Kaufleute und Kaufleute überhaupt verboten sind, weil diese modernen Leute vielleicht für ganz Mähren die deutschnationalen Werte verlieren.

Den 20. October 1884, Vormittag 11 Uhr,  
an höchster Gerichtsstelle, Hauer Nr. 103, öffentlich versteigert werden.

Die Versteigerungsbefreiungen und die Beschreibung des Grundstückes sind auf dem an Geschäftsstelle zugehörigen Aufsatz.

Leipzig, am 25. September 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig  
Dr. Georgi. Rod.

Bekanntmachung.

Die Auflösung von circa 800 Gewerbe böhmischer Mittelstädt und 800 Gewerbe böhmischer Städte für die heilige Volkszählung soll am 2. Oktober dieses Jahres,

Vormittag 10 Uhr,  
über den Thronsaal des böhmischen Landtags auf Antrag Herbst's im böhmischen Landtag auf Auszeichnung der Staatsanwaltschaft politisch beschlagnahmt. Der Herausgeber des genannten Hauses habe die Kosten der Abreise abgetragen, wo ihnen die deutschen Großindustriellen, Kaufleute und Kaufleute überhaupt verboten sind, weil diese modernen Leute vielleicht für ganz Mähren die deutschnationalen Werte verlieren.

Den 20. October 1884, Vormittag 11 Uhr,  
an höchster Gerichtsstelle, Hauer Nr. 103, öffentlich versteigert werden.

Die Versteigerungsbefreiungen und die Beschreibung des Grundstückes sind auf dem an Geschäftsstelle zugehörigen Aufsatz.

Leipzig, am 25. September 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig  
Dr. Georgi. Rod.

Bekanntmachung.

Die Auflösung von circa 800 Gewerbe böhmischer Mittelstädt und 800 Gewerbe böhmischer Städte für die heilige Volkszählung soll am 2. Oktober dieses Jahres,

Vormittag 10 Uhr,  
über den Thronsaal des böhmischen Landtags auf Antrag Herbst's im böhmischen Landtag auf Auszeichnung der Staatsanwaltschaft politisch beschlagnahmt. Der Herausgeber des genannten Hauses habe die Kosten der Abreise abgetragen, wo ihnen die deutschen Großindustriellen, Kaufleute und Kaufleute überhaupt verboten sind, weil diese modernen Leute vielleicht für ganz Mähren die deutschnationalen Werte verlieren.

Den 20. October 1884, Vormittag 11 Uhr,  
an höchster Gerichtsstelle, Hauer Nr. 103, öffentlich versteigert werden.

Die Versteigerungsbefreiungen und die Beschreibung des Grundstückes sind auf dem an Geschäftsstelle zugehörigen Aufsatz.

Leipzig, am 25. September 1884.

Der Rath der Stadt Leipzig  
Dr. Georgi. Rod.

Bekanntmachung.

Die Auflösung von circa 800 Gewerbe böhmischer Mittelstädt und 800 Gewerbe böhmischer Städte für die heilige Volkszählung soll am 2. Oktober dieses Jahres,

Vormittag 10 Uhr,  
über den Thronsaal des böhmischen Landtags auf Antrag Herbst's im böhmischen Landtag auf Auszeichnung der Staatsanwaltschaft politisch beschlagnahmt. Der Herausgeber des genannten Hauses habe die Kosten der Abreise abgetragen, wo ihnen die deutschen Großindustriellen, Kaufleute und Kaufleute überhaupt verboten sind, weil diese modernen Leute vielleicht für ganz Mähren die deutschnationalen Werte verlieren.





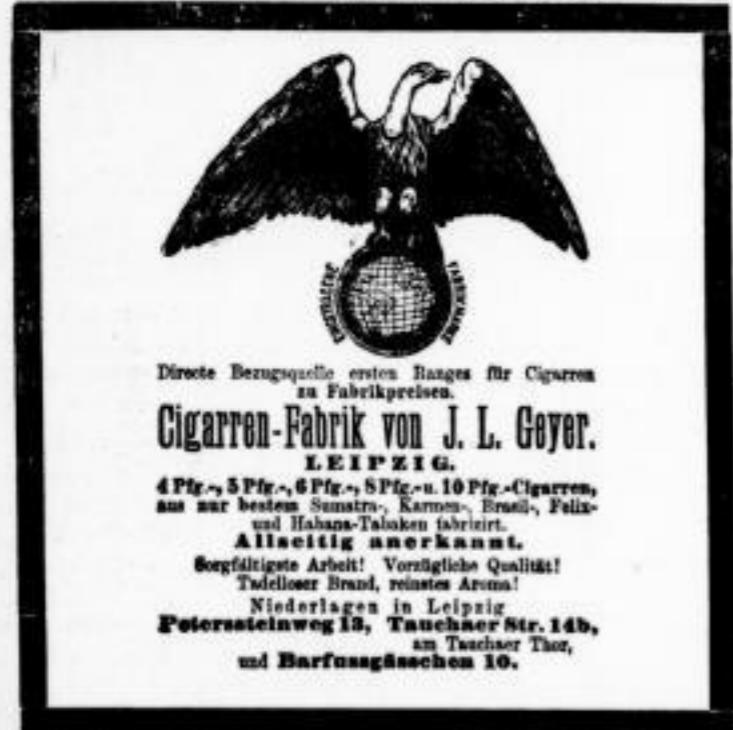
Mittwoch, den 1. October 1884.

Abends 7<sup>½</sup> Uhr,im Saale des Gewandhauses  
Concert

der Pianisten.

Alexander Siloti und Arthur Friedheim  
unter gefälliger Mitwirkung  
des Hofopernsängers Herrn Alvary aus Weimar  
und der Mitglieder des Riedel'schen Vereins.  
Dirigent: Alfred Reisenauer.

## Programm.

I. Eine „Faust-Symphonie“ in 3 Charakterbildern (nach Goethe) von Franz II. Eine „Dante-Symphonie“ nach Dante's „Divina Commedia“ / Idem.  
Geplante Plätze & 3. & 4. Klasse ungesperrte & 2. Klasse sind bei Pr. Kistner, Grimmaische Straße 38, I., zu haben. Billets für Musikschneller sind bei Ernst Edelberg, Kleingrätz 25, für die Herren Studirenden der Universität beim Castells Vieweg zu haben.**Die Heizlieferung pro 1885**  
für Grube Friedrich Christian bei Aškerčleben  
und zwar circa:  
6000 Stämme 31er böhm. Mindestens 7-8" Stamm und 4" Kopf,  
150,000 Stück Grünschwarten, 1½ Met. lang, 1" stark, 8" breit,  
3000 Stück böhm. Spundbrett, 14" lang, ¾" stark, 10" breit,  
soll unter den auf der Grube einzuschenden, oder von der Grube  
gegen 50 Pf. Schreibgebühr einzuholenden Bedingungen vergeben werden.  
Offeren auf einen einzelnen Posten, wie auch auf die ganze  
Lieferung sind bis zum 15. October 6. schriftlich und versiegelt ein-  
zureichen.  
Die Grubenverwaltung.**Die Porzellan-Niederlage**  
der **Meissner** Ofen- und Porzellan-Fabrik  
Grimmaische Str. 12 ab 15. August nur 1. Etage  
**Hr. Aug. Böhme.****Greiz-Geraer**  
reinen, dauernden Gutekunst, Techik, dopp. breit. v. 135 d. farbig v. 140 d. et. à Meter,  
Bogenwinkel, Jalousie, Balustrade u. Umhang-Stoffe, Kreise, Tüpp.-Zapfen, gespaltene Stoffe,  
feste Farbe und Stärke empf. in großer Auswahl unter Sonnenschein reines Wollt. in  
Einfahrt zu den H. H. Werken.  
Fabrikalager: F. W. Heissmann, Brühl 8, 1 Treppe, golden  
Haar- und Schärpenstoffe, gegenüber dem Stand.


Hierzu fünf Beilagen und eine Extrabeilage: „Liebe's Nähr- und medicinische Nährpräparate“ betreffend.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß wir zwischen  
**Triest und Eger**

einen

**Sammelladungsdienst**eingereicht haben, mit welchem Stückgüter und Theilladungen ab Triest  
nach dem nordwestlichen Böhmen, dem nördlichen Bayern, nach Sachsen,  
Thüringen u. c. bei billigen Durchschnittsfrachten prompte und verlässliche  
Beförderung finden.

Ausfünfte über Frachten u. c. werden bereitwillig ertheilt.

**Julius Possack,**  
Hoffpediteur,  
Triest.**Brüder Weißler,**  
Eger,  
Böhmen.

Prämiert auf allen Weltausstellungen

**J. C. König & Ebhardt's**  
Patentirte Draht-Einbände  
**Markt No. 13.****M. Apian-Bennewitz,**  
Werke's Hof. Markt 8, nur im Hof.  
Reichhaltige Auswahl von Materialien für  
Papier-, Schreibmaterialien-  
und Buchbindungen. Buchbinderei u.  
Gratulationskarten, Reiseheften  
aus den verschied. Nationen u. engl. Berl. u.  
Berlin, Dresden, Döbelnerbindbilder,  
Vorleser, Kränze, Orden, Gold-Arzt,  
Decoupage, Wappen, Christl. Berger,  
seine Kartonnagen, Silberwaren-Arten,  
Schalen, Staubmutterbänder, Arretapen,  
Bilderbücher, Modelle u. Staff.-Bog.,  
Rathäuser, Schreieb- u. Foto-Alben,  
Bonnet- u. Tortenpap. Zuckerkreiseln,  
Weiches Lager von  
Briefpapier, Concerto, überholt, Arch.,  
Blättern u. s. m. u. s. m. von Eng.-Fabrik.  
General-Telegraphen  
von Baumann's Patent-Papiermühle,  
bedr. durch Veredelung usw., darüber,  
durch**Fabrikanten,**  
Abziehbilderfür technische Zwecke brauchen, finden  
Lager und complete Musterbücher der  
größten u. leistungsfähigsten  
Fabrik beim Vertreter**Fr. Aug. Grossmann,**  
Grimmaische Straße 13, II.**Oberhemden nach Maß.****AMERICAN TOBACCO**

by A. BECK &amp; CO., Chicago.

Fancy Smoking,  
TURKISH, RUSSIAN Cigarette,  
TONY, RIVALS.

Granulated Smoking.

TEMPTATION, PRAIRIE ROSE,  
PIC NIC, HUNTERS, VIRGINIA.

Cut and Dry Smoking.

ALL NATIONS.

Zu besichtigen durch  
**ERNST LANDSCHREIBER**  
Petersstraße 35, 3 Rosen.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß wir zwischen  
**Triest und Eger**

einen

**Sammelladungsdienst**

eingereicht haben, mit welchem Stückgüter und Theilladungen ab Triest  
nach dem nordwestlichen Böhmen, dem nördlichen Bayern, nach Sachsen,  
Thüringen u. c. bei billigen Durchschnittsfrachten prompte und verlässliche  
Beförderung finden.

Ausfünfte über Frachten u. c. werden bereitwillig ertheilt.

**Adalbert Hawsky**  
in LEIPZIG.

**Spielwaren-Fabrik.**

Lager in- und ausländischer Spielwaren

**Fabrik von Illuminations-Laternen,**  
Muster-Aufstellung und Engros-Lager

**Neumarkt 9, 1. Etage.**

Erster Preis  
für die besten Kaffeesorten.

**Max Richter,**

Kochkunst-Ausstellung  
Leipzig 1883.

**Kaffee-Special-Handlung**  
Petersstrasse, Ecke der Schlossgasse.Beim Eintritt in die Herbst-Saisons erlaube ich mir auf mein **reichhaltiges** Kaffee-Lager ergebnist aufmerksam zu machen.**a) Rohe Kaffees**zum Preise von **80 bis 170 Pf.** per Pfund, davon als besonders empfehlenswerth:

## gut und reinschmeckend:

Campinos . . . . .	à 80 Pf. pro Pf.	gelb Menado . . . . .	à 140 Pf. pro Pf.
reell Campinos . . . . .	à 90 - - -	Neilgherry, beste Marke	à 140 - - -
fein Guatamala . . . . .	à 100 - - -	Ceylon . . . . .	à 140 - - -
kleinbohnig Neilgherry . . . . .	à 110 - - -		

## fein im Geschmack:

grossb. Plantagen . . . . .	à 120 Pf. pro Pf.	extra ff. Ceylon . . . . .	à 150 Pf. pro Pf.
Neilgherry . . . . .	à 120 - - -	braun Menado . . . . .	à 160 - - -
blau Java . . . . .	à 130 - - -	braun Java . . . . .	à 160 - - -
bräunlich Java . . . . .	à 130 - - -	echt arab. Mocca . . . . .	à 160 - - -

Es werden nur **naturfarbige** und auf den **Geschmack geprüfte** Kaffees geführt. Auf Wunsch  
werden Sorten zur **Mischung zusammen** passend geliefert.**b) Geröstete Kaffees**

stets frisch zum Verkauf bereit zum Preise von 100 bis 200 Pf. pr. Pfund

davon besonders hervorzuheben:

Mischung No. 5, reiner guter Geschmack, sehr beliebt . . . . .	à 120 Pf. pro Pf.
- 4, sehr empfehlenswerth . . . . .	à 140 - - -
- 3, feiner Kaffee, prachtvoll in der Tasse . . . . .	à 160 - - -
- 2, hochfein und kräftig . . . . .	à 180 - - -
- 1, ganz extra fein . . . . .	à 200 - - -

Die gerösteten Kaffees repräsentieren **sachverständige Mischungen ausgewählter Qualitäten**:  
die robusten Kaffees werden vor dem Rösten verlesen und vom Staub und allem Einwurf  
gewissenhaft gereinigt.Das Rösten geschieht nach **erprobtem besten System**.

In grossen Brennern von vervollkommen Construction

vermittelt Gas-Motoren-Betrieb, wodurch ein **absolut gleichmäßiges Rösten des Kaffees** erzielt wird.**Max Richter,**  
Petersstrasse.

# Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 274.

Dienstag den 30. September 1884.

78. Jahrgang.

**Auction.** Heute Dienstag, von 9 Uhr an der Leipziger wegen Reitunions-Ausgabe 1 Silberg. Jachet, 8 Taler, 6 Taler, Stühle, 4 Taler. Bierfelder, Bierhäuser, Bieder, u. Biergärtner, Würstchen, Regale, Kaffeemaschinen, Lampen, Bilder u. dergl. Gegenstände Sophienstr. 33-B, partizip. A. W. Löffel, Auctionator.

**Auction**  
heute von 9 Uhr an Grimmaische Straße Nr. 31, 4. Stock.

**Auction.**  
Donnerstag, den 2. October, Vormittag von 10—12 und Nachmittag von 3 Uhr an allen fortgeschafften einer groß. Partie Möbel, also: 2 Polstergarnituren,  
1 Buffet, gehängt mit Wappenmotiven,  
1 Vertikut, Alteherrengrotte, Schatz-  
und andere Sachen, Tische, Stühle,  
1 Schrankmöbel, 3 Boxen-Möbel, Bett-  
sofa mit Matratze u. d. m. mehrfach  
versteigert werden im Hause.  
Sächsischer Ungerat.  
J. F. Pohle, Auctionator.

**Transatlantische Fracht-Beförderung**

via Leipzig-Hamburg,  
Stammstelle für Waggonladungen,  
„Hamburg-Americanische Packetfahrt-  
Express.“

Ab Leipzig: regelmässig am Montag,  
Dienstag und Sonnabend.

Nach New-York, Boston, Philadelphia,  
Canada etc.

D. „Wieland“, Sonntag, den 5. October,  
D. „Rheinland“, Mittwoch, den 8. October,

D. „Saxonia“, Sonntag, den 12. October,

D. „Frisia“, Mittwoch, den 15. October,

D. „Almannia“, Sonntag, den 19. October,  
und weiter jeden Mittwoch und Sonntag.

Der Güterschluss in Leipzig findet statt:  
für die Mittwochsdampfer:

Sonnabends und Montags, Nachm. 3 Uhr,  
für die Sonntags-Dampfer:

Donnerstags-Nachmittags 3 Uhr.

Nach Bahnh. Rio de Janeiro, Santos etc.

jeden 4. und 18. des Monats  
(11. October, 27. October).

Nach Montevideo, Buenos-Aires,

Rosario etc. ebenso via Lissabon  
am 1., 16. und 26. des Monats.

(4. October, 13. October, 23. October.)

Nach Paris, Marstrand, Ceará, Pernambuco  
und Bahia via Lissabon

jeden 27. des Monats.

(23. October, 20. November.)

Nach Westindien, Hayti und Mexico

jeden 7., 21. und 27. des Monats

(Westindien etc.: 2. October, 16. October).

Die eingeschlossenen Daten bezeichnen den Güterausgang-Schlusszeitpunkt (Nachm. 3 Uhr) der Frachtenabnahme für obige Dampfer in Leipzig.

Nähere Auskünfte erhalten ausschliesslich  
der General-Vertreter

F. W. Graupenstorf, Leipzig,  
Palaisstr. No. 19 (Telephone No. 215),  
sowie sämtliche den Leipziger Trans-  
port-Campagnor angehörige Firmen.

Rothschild's Telemotiv für Rundfunk,  
Pleasant, Tel. Nr. 200 der Großherzoglich-  
en Postamt zu Erfurt u. Weißensee, —  
Englische, französische, italienische u. spanische  
General-Korrespondenz. Thom's engl.,  
franz., italien. u. spaz. Grammatiken für  
B. Kaufmann. — Otto, Baden-Baden  
Rathaus, 2. Stock, sowie alle anderen Bücher  
antiquarisch und neu empfohlen billig des  
Antiquariat v. Aurel Blumrich,

Reinhardt 9 (gegenüber dem Gewandhaus).

Jahr nur 3.50 Mrl.

20 dm. für Brief mit einer Mappe (s. 60)

M. Oehsner, Reinhardt 18.

Letzte Ulmer Dombau-Lotterie.  
Gewinnzettel 75.000, € ohne Abzug.  
Original-Uraff. € 5. € 20,- bei  
Herrn. Dittrich, Holzsicht Str. 4  
und Weltstraße 75.

Packadeladressen mit Bienna x.  
A. 225  
Pader-Bettwäsche, ummatt. x. 4.—  
M. 12.—  
Siegburg, günstig. x. 4.—  
Seite 200, darüber Preis. Würfel Nr.  
L. Keseberg, Tel. 201, Hofgasse 10.

150 Briefmarken für 1 Mk.  
Alle garantirt echt.  
alle verschiedenen, z. B. Canada, Cap. Indien,  
Chili, Java, Brüssel, Australien, Sardin.,  
Binnien, Spanien, Viet. etc.  
H. Wiering in Hamburg.

**Coblenz.**  
Hôtel zum wilden Schwein.  
70 Zimmer mit 100 Betten.

**Sanitätsrath Dr. Preller**  
zurückgeführt.  
Sprechstunden 8—9, 3—4  
Augustusstr. 4. II.

Röntgen-Säube,  
Blomberg, Neimigen  
W. Friedrich, Seip. Str. 13b

**A. Scherzer, berpf. Wundarzt,**  
heil. Röntgen, nach vorläufig ge-  
lehrten gründlich Röntgenhof 16. III.

**Damm**  
für die Reichsdrähte  
Kronenheiten, dico-  
rete, Buererh.,  
halb, Gasdrähte,  
Reichsdrähte, Übertragung u. Schreib.  
Wohnt und empfängt von heute ab seine

**Bettosten Brühl 54—55, 2. Et.**

Sprechstunden täglich 9—10 und 6—8 Uhr.



## AMERIKA.

Die Königl. Belgischen Postdampfer der „RED STAR LINE“ fahren von ANTWERPEN jeden Sonnabend DIRECT nach

### NEW-YORK & PHILADELPHIA.

Ausgesuchtes Dampfer mit vorzüglicher Einrichtung für Passagiere aller Clasen. Deutsche Bedienung u. Arzt auf jedem Schiff. Passagierpreise: I. Cl. M. 260—380 nach Lage der Cabine; II. Cl. M. 220; III. Cl. M. 80.

Man wende sich an von der Becke & Marsky in ANTWERPEN oder Carl O. H. Viehweg in Leipzig, Burgstraße 1.

Post-Express-Dienst nach England

### via Ostende-Dover

zwei Mal täglich vermittelst der Agence Continentale, existiert seit 1849 und ist 30 Jahren die Correspondenz der Kaiserl. deutschen und Österreichisch-Ungarischen Post, sowie der mit derselben in Verbindung stehenden Länder, der Schweizerischen Bundespost und der belgischen Staatsverwaltung.

Geschäftiger Postdienst für Groß bis zu 50 Meile, und einfachester Satz für Pakete bis zum Gewicht von 5 Kilogramm.

Nach London . . . . . A. 2.—

Nach jeder Eisenbahnstation in England . . . . . 2.85.

Nach jeder Eisenbahnstation in Schottland und Irland . . . . . 3.55.

Des Galt, sowie die Postagent-Adressen nach Vorstadt: „via Ostende“

sagen. Nur zwei Declarationen in deutscher oder französischer Sprache sind über diese Route erreichbar.

Die weitere Anfahrt nach Teile erhält der Retter Arthur Vrancken, Domhof 12 in Köln,

### Continental Daily Parcels- Express,

Centralbüro: 53 Gracechurch Street. City.

Actionbierbrauerei zu Gohlis bei Leipzig

Die am 1. October erfüllten Coupons unserer Prioritäts-Säule, sowie die per

20. September erfüllten gesetzte Prioritäts-Säule

Serie A. € 600 Nr. 154, 207, 224, 324, 345, 368, 421 und 794.

    B. € 100 Nr. 2, 46, 131, 164, 336, 342, 343, 359, 449, 484 und 496

werden von heute ab an unserer Geschäftsstätte und von der

Actionbierbrauerei zu Gohlis bei Leipzig.

Eingelöst.

Rückgabe Sub nach die geforderte Schaltbilche

Serie B Nr. 418, gefülligt per 30. September 1883,

    458, 1882.

    77 und 482, gefülligt per 30. September 1883.

Gohlis, den 30. September 1884.

Actionbierbrauerei zu Gohlis bei Leipzig.

O. Wölker. Otto Wölker.

Lebensversicherungs- & Ersparniss-Bank

### in Stuttgart.

Den Januar bis Ende August wurden

3300 Versicherungs-Anträge mit A. 19,417.000, bei der Bank eingereicht;

der Versicherungsstand hat sich dadurch auf 46,592 Polisen mit A. 218,717.000,  
gezahlt.

Aller Gewinn kommt ausschliesslich nur den Versicherten

zu gut und werden daher deren Vermögenssteigerung auf das möglichst Weit reduziert.  
Sobald billiger Vermögensaufbau bei der Aufnahme und mögliches Kostengünstig  
der Betrieb, werden seit dem Bestehen der Bank (1854) trotz der täglichen Zinssteigerung  
auf die Sicherheitlichkeit der Sicherheit gelegt.

Die Sicherheit wird nach Wiss. A., wobei jede Prämie einzeln auf Zuverlaugkeit hat, und nebst  
der Prämie der lebensdienlich Versicherten höher am 33—46 %, und bei den alternden  
Versicherten bei Zuverlaugkeiten von 49—60 %, ermittelt werden können,

aber nach Wiss. B., wobei sich A. B. die Prämie eines 30-Jährigen mit Versicherung  
von A. 1000 auf Beiträgen von Beitr. A. 24,

noch 6 10 15 20 25 30 Jahre

mit 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 105, 110, 115, 120, 125, 130, 135, 140, 145, 150, 155, 160, 165, 170, 175, 180, 185, 190, 195, 200, 205, 210, 215, 220, 225, 230, 235, 240, 245, 250, 255, 260, 265, 270, 275, 280, 285, 290, 295, 300, 305, 310, 315, 320, 325, 330, 335, 340, 345, 350, 355, 360, 365, 370, 375, 380, 385, 390, 395, 400, 405, 410, 415, 420, 425, 430, 435, 440, 445, 450, 455, 460, 465, 470, 475, 480, 485, 490, 495, 500, 505, 510, 515, 520, 525, 530, 535, 540, 545, 550, 555, 560, 565, 570, 575, 580, 585, 590, 595, 600, 605, 610, 615, 620, 625, 630, 635, 640, 645, 650, 655, 660, 665, 670, 675, 680, 685, 690, 695, 700, 705, 710, 715, 720, 725, 730, 735, 740, 745, 750, 755, 760, 765, 770, 775, 780, 785, 790, 795, 800, 805, 810, 815, 820, 825, 830, 835, 840, 845, 850, 855, 860, 865, 870, 875, 880, 885, 890, 895, 900, 905, 910, 915, 920, 925, 930, 935, 940, 945, 950, 955, 960, 965, 970, 975, 980, 985, 990, 995, 1000, 1005, 1010, 1015, 1020, 1025, 1030, 1035, 1040, 1045, 1050, 1055, 1060, 1065, 1070, 1075, 1080, 1085, 1090, 1095, 1100, 1105, 1110, 1115, 1120, 1125, 1130, 1135, 1140, 1145, 1150, 1155, 1160, 1165, 1170, 1175, 1180, 1185, 1190, 1195, 1200, 1205, 1210, 1215, 1220, 1225, 1230, 1235, 1240, 1245, 1250, 1255, 1260, 1265, 1270, 1275, 1280, 1285, 1290, 1295, 1300, 1305, 1310, 1315, 1320, 1325, 1330, 1335, 1340, 1345, 1350, 1355, 1360, 1365, 1370, 1375, 1380, 1385, 1390, 1395, 1400, 1405, 1410, 1415, 1420, 1425, 1430, 1435, 1440, 1445, 1450, 1455, 1460, 1465, 1470, 1475, 1480, 1485, 1490, 1495, 1500, 1505, 1510, 1515, 1520, 1525, 1530, 1535, 1540, 1545, 1550, 1555, 1560, 1565, 1570, 1575, 1580, 1585, 1590, 1595, 1600, 1605, 1610, 1615, 1620, 1625, 1630, 1635, 1640, 1645, 1650, 1655, 1660, 1665, 1670, 1675, 1680, 1685, 1690, 1695, 1700, 1705, 1710, 1715, 1720, 1725, 1730, 1735, 1740, 1745, 1750, 1755, 1760, 1765, 1770, 1775, 1780, 1785, 1790, 1795, 1800, 1805, 1810, 1815, 182



Hainstrasse 30,  
nahe am Markt.

# Klostermann & Sievert

Hainstrasse 30,  
nahe am Markt.

Wir empfehlen für die Herbst- und Winter-Saison folgende Artikel zu ausserordentlich billigen Preisen.

## Kleiderstoffe.

Breite 58 cm	Crêpe anglais Forte, solider dauerhafter Stoff,	Meter 45 M.
58 cm	Croise uni, reinwollene kräftige Waare in neusten Saison-Farben, Meter 80 M.	
60 cm	Broché d'Allemagne, hervorragende Neuheit. Eingewebtes Kaffeebohnen-Muster, Eingewebtes Steinchen-Muster, Eingewebtes Tupfen-Muster,	Meter 85 M. Meter 90 M. Meter 100 M.
105 cm	Bison, neuster Modestoff für warme, vorzüglich dauerhafte, solide Strassen-Costumes — Gelegenheitskauf — statt 2 M. 25 M.	Meter 1 M. 70 M.
80 cm	Crêpe milles fleurs, reinwoll. geschloss. Crêpegewebe mit kleinen abgesetzten Blumenmustern, hervorragende Neuheit für die Ball-Saison, Meter 1 M. 75 M.	

Ausserordentliche Gelegenheitskäufe in

ermöglichen es uns, folgende Qualitäten zu begrenzt enorm billigen Preisen abzugeben:

- 1 Partie 55 cm schwarzer Lyoner Rips-Selde Meter 2.50, 3—3.50.
- 1 Partie 55 cm couleur Lyoner Fallie in den neuesten Saisonfarben, statt 5 M. Meter 3.50.
- 1 Partie 55 cm Crefelder Fallie in soliden Farben, statt 4 M. Meter 2.60.

Tricot-Tailen für Damen, in schwarz, marine, grün, braun, olive, taubengrau, bleuhusard, cardinal, grenad und chaudron in glatt 4, 5 und 6 M., soutachir oder mit Tressen besetzt 6, 7, 8 M., mit Westen-Einsatz oder unten gezackt 8, 10 und 12 M.

Tricot-Kleidchen und Tailen für Kinder, in dunkelblau und rothbraun.

## Damen-Mäntel.

Lange anliegende aus gutem Streichgarn oder Duble von 10 M. an.

Kurze Winter-Paletots, aparte, Wiener Façons, aus Satin, Soleil oder gemustertem Stoff, von 15 M. an.

Lange Winter-Havelocks, aus Travers-Stoff mit Tressen und Passementerie besetzt, 25, 30, 40 M.

Kurze Winter-Havelocks, aus bestem Satin-Soleil mit langhaarigem Plüscher- oder Pelz-Besatz, von 30 M. an.

Grosses Lager Damen-Regen-Paletots und Havelocks, aus echt englischem Cheviot und reinwollenen Tuchstoffen von 10 M. an.

Plüscher-Paletots und Havelocks, bei gediegener Ausführung und Arbeit in reicher Auswahl von den billigsten bis zu den hoch elegantesten.

Winter-Mäntel und Regen-Mäntel voriger Saison zu ganz bedeutend ermässigten Preisen.

## Seidenstoffen

ermöglichen es uns, folgende Qualitäten zu begrenzt enorm billigen Preisen abzugeben:

- 1 Partie 55 cm schwarzer Lyoner Rips-Selde Meter 2.50, 3—3.50.
- 1 Partie 55 cm couleur Lyoner Fallie in den neuesten Saisonfarben, statt 5 M. Meter 3.50.
- 1 Partie 55 cm Crefelder Fallie in soliden Farben, statt 4 M. Meter 2.60.

Elegant. Patent-Bett-Sopha. praktisch. Robert Martin, Schloßgasse 6. Tapezierer. Reinigung ganzer Garnituren. Reparaturen drücklich, billig.

Hintericht im Seinen und Main wird von einem old. geb. Alter erstellt. Sitz unter H. 864 an der Esplanade 21.

Selbstlern-Schule für Schnell-Schnäppchen, nach der Art J. K. K. Höhne des Preises. Willkommen und Wiederholung des Preises angepasst. Methoden und Unterrichtsmaterialien Preisfrei. Kostenlos. Unterrichtsstunden und Unterrichtsmaterialien durch die Expedition der Professor Max. Lohes Unternehmung, Berlin, S. Lohes & Co.

Das Schreib- und Kaufmännische Unterrichts-Institut von F. Chapison ist von der Kurienstrasse 11 nach der Mühlgasse 2 verlegt worden.

Hochpraktisch Winter-Unterricht für junge Kaufleute unter günst. Bed. von einer geborenen Engländerin. Verschiedene Abend-Classem. Beside 3. Haupt-Post.

An English lady gives lessons at home and in families. Dresden Str. 13, Haus D, II. I.

Français Grammat. convers. littér. Legons dans les corées et dans les familles. Legons le soir pour marchands. Mus. Messard de Gendre prof. Katharinenstr. 14, III.

Unterr. i. Franz. engl. u. Wörter, erst. ein. Unterr. Nor. P. K. fil. Katharinenstr. 18.

Ein Spanisch-Prinzipielle w. engl. Wörterbuch. zu erst. Wörter Abt. bei man. sub. "10" Unterrichtsstunden. 10, im Antiqu. abzug.

Unterr. die bald 6. Jahr erreicht werden im Elementarunterricht für die zweite Classe bis Opern verfehrt. Abt. unter K. J. 6 in die fil. b. W. Katharinenstr. 18, erst.

Tischl. gege. Gläsern u. Sel. Schrein. u. s. Et. m. 15 M. ab. Abt. Nr. 127 Dros. A. B.

Zücht. am Wiener Conservatorium. Geigenlehrer. (z. d. S. 75. d. Abt. L. 1080) p. B. fil. Zürcher, Zürcherstr. 10, III.

Zitherspiel lehr. gründl. E. Kindler, Schlesischer, Burgstr. 9.

Brust von zur vorsicht. Zither, Saiten n.

Gründlicher Unterricht zum Selbstlern. Schreiber jeder Damengarderobe, sowie im Wohnzimmers. Schnittzetteln und Südmärchen wird von präzis und eleganten gebildeten Lehrerinnen erfehlt. Belehrung wird auf das neue, einfache und leichtfassige Schreib-Schreiber erkenntlich gemacht. Clara Paul und Emma Hermann, Schlesischestrasse 1, I. rechts.

Damen wirkt das Schneider. Mag. nehmen, momentan das Schneidertheor. u. craft. in 4-S. Moden geschr. Xario Berle. Claus, Brauerstr. 7, 2. Etage rechts, am Königstrasse.

Ein J. Wöhren hat das Schneider und Goldschm. gründl. eröffnet. Salzgasse 4, IV.

Ein J. eröff. Wöhren, I. Schneider, Goldschm. Wöhren, auch jetzt eröffnet. Peterstr. 8, 3. Etage.

Plätzen wird gründl. gefertigt. Peterstr. 42, 3. Et.

Glasplättchen lebet gründl. Blätterstr. 19, II.

Tanz-Unterricht

Rein H. Curia d. Tanz- und Turnunterrichts beginnt nächsten Donnerstag.

Wundungen eröff. 11. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 809. 810. 811. 812. 81

**Polster-Möbel, Betten u. Matratzen**  
ausgezeichnet in nur solider Ausführung  
**Heinig & Clauss, Gr. Windmühlenstr. 41, parterre.**

### 3 Sächsische Straße 3. Concours-Ausverkauf

#### Taxpreisen.

Cigarren ca. 40 Mille in allen Preisklassen (div. Importen), Cigaretten und Tabake.

Günstige Beliebung für Händler.

Noch wird bei Loden mit Einsichtung mit und ohne Kosten abgegeben.

### Nürnberger Lebkuchen

im beliebtesten Graden und Sorten und geschmackvoller Verpackung, sowie von vorzüglicher Qualität ausgebildet die

Dampflebkuchen-Fabrik

F. Ad. Richter & Cie., Nürnberg,

fabrikt, lgt. u. sonst. bayer. Delicatessen.

Echt Frankfurter Brühwürstchen, bestes Rezept, von 50-60 g das Stück, neuer Magazin-Sauerbraten, s. 25. 10. d. Schoebel.

Grüne Erbsen 7 u. Käsebrötchen. Die

Reines Roggenbrot

4 Blatt 9/4, von 10/4, von 12/4.

Hugo Reimann,

Wurstfabrikat. Nr. 26. b.

**GEMÜSE**, Frischkäse & Fleisch-Conserve, grüne und rote Tomaten u. Fruchtkäse, Minz-Pfeffer u. Salat, in besserer Weise als billig zu billigsten Preisen.

Albert Reichs Sohn, Coopers, Zanz.,

sign. Anton Schum., WILHELM von Klemmer,

Frise-Corsetti gratis franco.

Weine erworbenen, so frischster gelber

**Pugl. Citronen**

sind eingetroffen und empfohlen werden.

Frankfurt a. M. Brühwürstel,

neues Magdeburger Sauerkraut,

so sprima, frisch eingetroffenen eisach.

**Caviar**

bei Theodor Schwankos Nachbar.

**Ungarische Tafeltrauben**

von hoher Qualität verliehen gegen leise

in 500-Grätzchen je 5 Pfennig.

Friedrichs. Spätzle

in Bamberg (Lager).

**Weintrauben**,

reif und rot, nach Südländische über

mit 2.60,- neue Rübe mit 3,- ver-

liehen des 5-Röde-Kasten mit Rübe und

frische über Rödeleben (Bamberg) unter-

24. Bittinger, Weiden, Süß-Italien.

**Weintrauben**

ca. 10 Pf. Rote 3,- verliehen gegen Röde-

leben oder Einf. der Blasius von

20,- Anton Törh, Weinproducent,

Weiden, Bamberg.

**W. Weintrauben**

10 Pf. Rote 3,- verliehen gegen Röde-

leben Carl Schmidt, Weinproducent,

Bamberg a. M.

**Kartoffeln**

werden täglich Morgen bis 8 Uhr,

abends 1-2 Uhr entnommen

in der Küche 1,- an der Theke von

Kudensau nach Süßen vergeben.

Nitterkus. Süßen

bei Kudensau.

**Kartoffeln**,

leichte Kartoffel weißliches werden täglich

ab 6 Uhr am Tandem-Wege, Nähe

der Augustusstraße (Görlitz), 6 Pfennig

1,- ausgegeben.

Gehr. Geissler, Görlitz.

**Kartoffeln**,

leichte Kartoffel weißliches werden täglich

ab 6 Uhr am Tandem-Wege, Nähe

der Augustusstraße (Görlitz), 6 Pfennig

1,- ausgegeben.

Gehr. Geissler, Görlitz.

**Kartoffeln**,

leichte Kartoffel weißliches werden täglich

ab 6 Uhr am Tandem-Wege, Nähe

der Augustusstraße (Görlitz), 6 Pfennig

1,- ausgegeben.

Gehr. Geissler, Görlitz.

**Kartoffeln**,

leichte Kartoffel weißliches werden täglich

ab 6 Uhr am Tandem-Wege, Nähe

der Augustusstraße (Görlitz), 6 Pfennig

1,- ausgegeben.

Gehr. Geissler, Görlitz.

**Kartoffeln**,

leichte Kartoffel weißliches werden täglich

ab 6 Uhr am Tandem-Wege, Nähe

der Augustusstraße (Görlitz), 6 Pfennig

1,- ausgegeben.

Gehr. Geissler, Görlitz.

**Kartoffeln**,

leichte Kartoffel weißliches werden täglich

ab 6 Uhr am Tandem-Wege, Nähe

der Augustusstraße (Görlitz), 6 Pfennig

1,- ausgegeben.

Gehr. Geissler, Görlitz.

**Kartoffeln**,

leichte Kartoffel weißliches werden täglich

ab 6 Uhr am Tandem-Wege, Nähe

der Augustusstraße (Görlitz), 6 Pfennig

1,- ausgegeben.

Gehr. Geissler, Görlitz.

**Kartoffeln**,

leichte Kartoffel weißliches werden täglich

ab 6 Uhr am Tandem-Wege, Nähe

der Augustusstraße (Görlitz), 6 Pfennig

1,- ausgegeben.

Gehr. Geissler, Görlitz.

**Kartoffeln**,

leichte Kartoffel weißliches werden täglich

ab 6 Uhr am Tandem-Wege, Nähe

der Augustusstraße (Görlitz), 6 Pfennig

1,- ausgegeben.

Gehr. Geissler, Görlitz.

**Kartoffeln**,

leichte Kartoffel weißliches werden täglich

ab 6 Uhr am Tandem-Wege, Nähe

der Augustusstraße (Görlitz), 6 Pfennig

1,- ausgegeben.

Gehr. Geissler, Görlitz.

**Kartoffeln**,

leichte Kartoffel weißliches werden täglich

ab 6 Uhr am Tandem-Wege, Nähe

der Augustusstraße (Görlitz), 6 Pfennig

1,- ausgegeben.

Gehr. Geissler, Görlitz.

**Kartoffeln**,

leichte Kartoffel weißliches werden täglich

ab 6 Uhr am Tandem-Wege, Nähe

der Augustusstraße (Görlitz), 6 Pfennig

1,- ausgegeben.

Gehr. Geissler, Görlitz.

**Kartoffeln**,

leichte Kartoffel weißliches werden täglich

ab 6 Uhr am Tandem-Wege, Nähe

der Augustusstraße (Görlitz), 6 Pfennig

1,- ausgegeben.

Gehr. Geissler, Görlitz.

**Kartoffeln**,

leichte Kartoffel weißliches werden täglich

ab 6 Uhr am Tandem-Wege, Nähe

der Augustusstraße (Görlitz), 6 Pfennig

1,- ausgegeben.

Gehr. Geissler, Görlitz.

**Kartoffeln**,

leichte Kartoffel weißliches werden täglich

ab 6 Uhr am Tandem-Wege, Nähe

der Augustusstraße (Görlitz), 6 Pfennig

1,- ausgegeben.

Gehr. Geissler, Görlitz.

**Kartoffeln**,

leichte Kartoffel weißliches werden täglich

ab 6 Uhr am Tandem-Wege, Nähe

der Augustusstraße (Görlitz), 6 Pfennig

1,- ausgegeben.

Gehr. Geissler, Görlitz.

**Kartoffeln**,

leichte Kartoffel weißliches werden täglich

ab 6 Uhr am Tandem-Wege, Nähe

der Augustusstraße (Görlitz), 6 Pfennig

1,- ausgegeben.

Gehr. Geissler, Görlitz.

**Kartoffeln**,

leichte Kartoffel weißliches werden täglich

ab 6 Uhr am Tandem-Wege, Nähe

der Augustusstraße (Görlitz), 6 Pfennig

1,- ausgegeben.

Gehr. Geissler, Görlitz.

**Kartoffeln**,

leichte Kartoffel weißliches werden täglich

ab 6 Uhr am Tandem-Wege, Nähe

der Augustusstraße (Görlitz), 6 Pfennig







**Mädchen auf Rastenbach** i. Blaumühle Str. 2, III.  
Gemeinde für Wohlbeh. Cholfr. II., 3. Kl. Et.  
2 junge Mädchen zur Erziehung der Damen-  
kinderherberge verlangt Kästnerstraße 46, 2. Et.

### Cravatten.

Tüchtige Arbeitersinnen erhalten sehr lob-  
ende und beweisende Bezeichnung.  
Würtz. Reichsstraße 32, I.

**Junge Mädchen** für leicht Arbeit  
sind lebenskräftig lebendige und beweisende  
Bezeichnung der A. Leibnizschen Nachl.  
Grenzstraße 32, 3. Etage.

### Tüchtige Bettnäherinnen

haben Stellung bei Aug. Kästle.

Seine Goldschmiedin und ein 1. Mädchen  
im Weichselstr. 24, 3. Et.

Eine gescheite Goldschmiedin pracht  
Reitstraße 20, 2. Et. 2. Et.

Gescheite Kartonagen - Arbeitersinnen  
haben beweisende und lebendige Bezeichnung.

Reitstraße 50, Mittelstraße 1.

### Mädchen zum Holzen u. Holzeninden

Hahn & Müller.

Mädchen, im Holzen und Holzen gräßt,  
sicht Orla-Spanier's Buchdruckerei.

Böhl und Holz-Mädchen sucht Förd. Halle.

Panzerkrieger und Maschinen-  
pracht.

Gescheite leben das Maschinen in der

Steinbaderrei von Carl Garte,

Blumenstraße 10/12.

### Arbeiterinnen

suchen sofort Titell. & Krämer,

Blasius, Rosenstr.

Reiche junge Mädchen von 15—16

Jahren suchen gräßt Weißstraße 16.

Gescheite junge Mädchen für leicht Arbeit.  
pracht Reitstraße 20, Oberbaumschule.

Eine ehrliche, anstrengende Herr hat  
eine Wirtschaftsreiter bei gutem Gehalt.

Offeren mit Blattex. unter 9. V. 400

Erschöpfung dieses Blattes.

Die Herrschaft nach 1. Nov. eine zuver-  
lässige ältere Frau, wenn möglich alleinlebend,  
als Wirtschaftsreiter. Berlin Station und  
16. A. monatlichen Gehalt.

Wohlbew. Weißstraße 56, I. rechte.

1. Lebensmittelwirtschaftsreiter, 22—23.

der Rittergut pracht. Cholfr. 4. I.

Das Blatt. Institut Reichenau 10, II. Et.

Reichs. nachts Schule von angreicher, brach-  
ter oder auch. Ihr älterer Name als Etage.

Gescheite 3 Mädchen für Holzen, 3 Bladen.

1. Klasse v. Haus, 3 Bladenmädchen bis 1. Oct.

berlin Günther, Weißstraße 20, 2. Et. 3. Et.

Reitstraße 55, 2. Klasse, Blumenstraße 5, I.

**Ein kräftiges jung. Mädchen**

wird bei anstrengender Erziehung der Käf-  
pracht Hotel Stadt Freiberg.

Ein solches nacht. Mädchen, w. der tütigen  
Herrn Süde. nacht. v. 1. per 15. October ob.

1. Nov. bei gut. Gehalt pracht. Tiefenbach 6. 4. I.

Eine ehrliche, jungeres, älteres

Mädchen für Süde. u. Holz zum 1. Oct.

pracht. Blumenstraße 3, 3. Et.

Eine Mädchen für Süde. und Hans  
sicht gräßt. Mit Buch zu melden

Weißstraße 47, darüber.

Eine ehrliche Mädchen wird für

Süde. u. Hans gelöst in gute Stellung

Reitstraße Nr. 3, III.

Gescheite am 15. October ein schwedisches

Mädchen für Süde. und Hans. Mit Buch zu melden

Weißstraße 47, darüber.

Eine ehrliche Mädchen wird für

Süde. u. Hans gelöst in gute Stellung

Reitstraße Nr. 3, III.

Gescheite über 1. Oct. ein ehrlich.

Mädchen für Süde. und Hans Arbeit

Weißstraße 47, darüber.

Eine ehrliche, anstrengende Herr wird am

15. Oct. gute Stelle für Süde. u.

Reichs. im erzgebirg. Mittelstraße 23, 4. Et.

Gescheite 15. Oct. ein ehrlich.

Mädchen für Süde. und Hans Arbeit

Weißstraße 47, darüber.

Eine ehrliche, jungeres Mädchen für

Süde. und Hans Arbeit

Weißstraße 47, darüber.

Eine ehrliche, jungeres Mädchen für

Süde. und Hans Arbeit

Weißstraße 47, darüber.

Eine ehrliche, jungeres Mädchen für

Süde. und Hans Arbeit

Weißstraße 47, darüber.

Eine ehrliche, jungeres Mädchen für

Süde. und Hans Arbeit

Weißstraße 47, darüber.

Eine ehrliche, jungeres Mädchen für

Süde. und Hans Arbeit

Weißstraße 47, darüber.

Eine ehrliche, jungeres Mädchen für

Süde. und Hans Arbeit

Weißstraße 47, darüber.

Eine ehrliche, jungeres Mädchen für

Süde. und Hans Arbeit

Weißstraße 47, darüber.

Eine ehrliche, jungeres Mädchen für

Süde. und Hans Arbeit

Weißstraße 47, darüber.

Eine ehrliche, jungeres Mädchen für

Süde. und Hans Arbeit

Weißstraße 47, darüber.

Eine ehrliche, jungeres Mädchen für

Süde. und Hans Arbeit

Weißstraße 47, darüber.

Eine ehrliche, jungeres Mädchen für

Süde. und Hans Arbeit

Weißstraße 47, darüber.

Eine ehrliche, jungeres Mädchen für

Süde. und Hans Arbeit

Weißstraße 47, darüber.

Eine ehrliche, jungeres Mädchen für

Süde. und Hans Arbeit

Weißstraße 47, darüber.

Eine ehrliche, jungeres Mädchen für

Süde. und Hans Arbeit

Weißstraße 47, darüber.

Eine ehrliche, jungeres Mädchen für

Süde. und Hans Arbeit

Weißstraße 47, darüber.

Eine ehrliche, jungeres Mädchen für

Süde. und Hans Arbeit

Weißstraße 47, darüber.

Eine ehrliche, jungeres Mädchen für

Süde. und Hans Arbeit

Weißstraße 47, darüber.

Eine ehrliche, jungeres Mädchen für

Süde. und Hans Arbeit

Weißstraße 47, darüber.

Eine ehrliche, jungeres Mädchen für

Süde. und Hans Arbeit

Weißstraße 47, darüber.

Eine ehrliche, jungeres Mädchen für

Süde. und Hans Arbeit

Weißstraße 47, darüber.

Eine ehrliche, jungeres Mädchen für

Süde. und Hans Arbeit

Weißstraße 47, darüber.

Eine ehrliche, jungeres Mädchen für

Süde. und Hans Arbeit

Weißstraße 47, darüber.

Eine ehrliche, jungeres Mädchen für

Süde. und Hans Arbeit

Weißstraße 47, darüber.

Eine ehrliche, jungeres Mädchen für

Süde. und Hans Arbeit

Weißstraße 47, darüber.

Eine ehrliche, jungeres Mädchen für

Süde. und Hans Arbeit

Weißstraße 47, darüber.

Eine ehrliche, jungeres Mädchen für

Süde. und Hans Arbeit

Weißstraße 47, darüber.

Eine ehrliche, jungeres Mädchen für

Süde. und Hans Arbeit

Weißstraße 47, darüber.

Eine ehrliche, jungeres Mädchen für

Süde. und Hans Arbeit

Weißstraße 47, darüber.

Eine ehrliche, jungeres Mädchen für

Süde. und Hans Arbeit

Weißstraße 47, darüber.

Eine ehrliche, jungeres Mädchen für

Süde. und Hans Arbeit

Weißstraße 47, darüber.

Eine ehrliche, jungeres Mädchen für

Süde. und Hans Arbeit

Weißstraße 47, darüber.

Eine ehrliche, jungeres Mädchen für

Süde. und Hans Arbeit

Weißstraße 47, darüber.

Eine ehrliche, jungeres Mädchen für

Süde. und Hans Arbeit

Weißstraße 47, darüber.

Eine ehrliche, jungeres Mädchen für

Süde. und Hans Arbeit

Weißstraße 47, darüber.

Eine ehrliche, jungeres Mädchen für

Süde. und Hans Arbeit

Weißstraße 47, darüber.

Eine ehrliche, jungeres Mädchen für

Süde. und Hans Arbeit



Eine freundl. Stube mit Stühlen an einer Seite zu verm. Sibenerstr. 24, 3. Et. 12. St. u. St. m. Stühle, 1. verma. Schleiferstr. 2, 4. Et. r.

Eine leere Stube mit Stühlen zu vermischen Kneipstraße 40, Hinterl., 1. Et. rechts.

Eine freundl. Stube, vor Glashütte, Kreis, pol. 10 Schritte v. d. Kaiserliche Wiegengang, billig zu vermischen Schloßstraße 22, 4. Et.

Eine kleine wunderte Stube ist völlig für 1 oder 2 Herren zu vermischen Reichsstraße 6/7, Tr. D, 3. Et. links.

Eine leere Stube zum 1. Oct. soll zu verm. Markt 17, III. Treppe A, B. Reuter.

**Sofort zu vermieten** ein Zimmer, kapaz. seleg., an anständigen Herren Johannesgasse 32, 2. Et., Kapitäl.

1 oder 2 häude Zimmer, gut möbliert, mit freier Aussicht Blaschkastr. Nr. 34, 4. Etage.

Große möblierte Stube, parterre, ruhig, im Grünen, vor 1. October zu vermischen Reiterstr. 36, gerade aus, im Grünen.

Eine kleine, gut möblierte Stube ist per 1. October an einen ruhigen Herren zu vermischen Königstraße Nr. 12, hinterer.

Leere Stube mit Stühlen in ehem. Gaststätte sofort zu verm. Viechtg. 6, Hof 3. Et. L.

Eine oder zwei gut möblierte Räume zu vermischen sofort zu beziehen Humboldtstraße 12, parterre links.

Eine fast möblierte Stube, vor Empfang, ist an einen ruhigen Herren zu vermischen Prinzessin-Augusta-Straße 7, S. Et. rechts, 1. Et. r.

Für 1-2 Rauchende eine schön Wohnung, gute Aussicht Hofgassestraße Nr. 12, 4. Etage rechts.

**Grimm. Steinw. 4, 3. Et.,** möblierte Zimmer zu vermischen.

Eine freundl. möbli. Stube eines Herren zu vermischen Herderstraße 37, 2. Treppen.

Eine freundl. möbli. Zimmer, überwiegend, 12. A Nürnberger Str. 25, 3. Et. r.

Eine gut möbli. Zimmer ist per 1. October preiswert zu verm. Reiterstr. 108, 3. Et. r.

Eine freundl. möbli. Zimmer zu vermischen Sibenerstraße 56, part. 1. Et. Reiterstr. 1. Et. r.

**Sofort 1-2. 4. Et. möbli. Stube mit Küchen, auch Billard, Höhe 25, pt.**

Eine gut möbli. Zimmer ist 1 ob. 2 Herren Großherzogstraße 6, II. vorüber.

Große Straße, Zimmer, m. Küch. n. b. Scheibenparterre Spiegel- u. Pfeilergasse 2, IV.

Eine möbli. möbli. Stube mit 1 ob. 2 Herren Billig zu verm. Weststraße 37, 4. Et. rechts.

Eine fast möbli. Zimmer sofort zu verm. Brunnstr. 41, 2. Et. A, 3. Etage, 2. Et. r.

Eine Wohndomäne an ehemalige Leute Schmidstraße 45, 2. Et. r.

Sofort oder sp. 1. Et. m. 2. Et. Zimmer billig zu verm. Große Bleichgasse 6, 3. Etage.

Gleichenbacherstraße Nr. 31, III. möblierte Zimmer sofort über später.

Eine freundl. Stube, vorüberaus (40 Sch.). zu vermischen Rosenhügelstraße 31, Groß.

Eine freundl. möbli. Stube an einem Bushof, gern. Gleichenbacherstraße 184, Sennet. IV. I.

Eine kleine, möbli. Zimmer, ruhig z. nett. bei einer kleinen Gr. Bleichg. 19, II. r.

Eine eleg. Herren, eine Stube, neu, vor 1. October zu verm. Herderstr. 42, II. rechts.

Sehr sch. gr. Herren, Zimmer mit Balkon 1. 2. Herren zu verm. Albertstr. 48, 2. Et. links.

Zu verm. 1 freundl. Zimmer, Stube ist 1 ob. 2. Et. zu 2. Et. M. R. Bredow's Panorama in Leipzig. Platz.

Eine möbli. Stube an eine Dame zu vermischen Alter Kneipe 9b, 1. Etage.

Nicht gel. möbli. Zimmer ist per sofort an ank. Herren zu verm. Gleichenbacherstraße 20, I.

Bei einer anf. Witwe hat freundl. möbli. Zimmer ist zu verm. Uferstraße 4, 3. Et. r.

Zu verm. 1 Stube mit ob. ohne Möbel Reiterstraße 26, p. r. wie d. v. d. Sibenerstraße.

Eine Stube zu verm. Herderstraße 8, IV. I. Gondel und eine leere Stube.

2 möblierte Zimmer sofort über später zu vermischen Bleichgasse 18, 1. Et. II. r.

**Inselstr. 16, IV.** ist ein 1. möbli. Zimmer zu verm. per 1. October zu verm.

Große möbli. Stube für 1 ob. 2 Herren Sibenerstraße 24, III. vorüber.

Leeres frdl. Zimmer auf Sibenerstr. 64, pr.

Eine möbli. Stube mit Balkon ist zu vermischen Herderstraße 10, Sibenerstr. 6, 2. Et.

Zu verm. eine frdl. möbli. Stube mit 1 ob. 2 Herren u. Kochen. Kleiderstr. 1. Et. I.

Eine freundl. möbli. Stühlen mit 1 ob. 2. Etell. ist 1 ob. 2 Herren. Sie ist 1. Etage, 2. Et. r.

Eine möbli. Stuhme, Johann. Högl, Reiterstraße 17, 3. Et. m. Th.

1 gr. leere Stube ist sofort zu vermischen Wallstraße 17, 4. Et. r.

2 freie, gut möbli. Zimmer ist 1 ob. 2. Et. Billard. Eine gern. Theaterschule 18, III.

Eine Conservatoire für eine Wohnung erhalten. Wallstraße 8, 2. Et. I. links.

Eine 3. Stube an zwei Herren, ob. Damm zu vermischen Konservatorium 14, 2. Et. r.

1. Et. Stube für 1 ob. 2 Herren zu vermischen Möbelstraße 5, 1. Hof 2. Et. r.

Eine möbli. Stuhme, Johann. Högl, Reiterstraße 17, 3. Et. r.

1 gr. leere Stube ist sofort zu vermischen Wallstraße 17, 4. Et. r.

1. Et. Stube ist sofort zu verm. Sibenerstraße 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube zu verm. 1. Et. Sibenerstr. 10, 3. Et. II. r.

1. Et. Stube

# Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

M 274.

Dienstag den 30. September 1884.

78. Jahrgang.

## Trietschler's Etablissement, Schulstr. 7,

nähe dem Markte, der Thomaskirche und Schloss Pleissenburg.  
Neue geschmackvolle Festale, feines Restaurant.  
Mittagstisch von 11½ bis 1,3 Uhr, sowie zu jeder Tageszeit meist der Jahreszeit entsprechende Speisekarte.  
bekannt vorzügliche Küche. Preiswerte Weine.  
Preiswerte Weine.  
Preiswerte Weine.  
Preiswerte Weine.  
Preiswerte Weine.

## Concerte und Vorstellungen

von sämtlichen neuengagirten Künstlern 1. Ranges.

Aufgang 1,5 Uhr. F. A. TRIETSCHLER.

## Cagliostro-Theater

von E. Basch, Königsplatz, Leipzig.

## Hente Dienstag große und neue Vorstellung.

Ernestine Boucher, The Holmes, Agloakop, Kästner von E. Basch, die Geläuter-Musik, Stella, La Monche d'or, Wunderfontaine, lebende Bilder.  
Gassenfassung 6½, Abgang 7½, Uhr.

Wochen Mittwoch 2. Vorstellungen 4 und 7½ Uhr, 4 Uhr Ambovorstellung. Kleine Preise für Kinder und deren Begleiter. Karten von Ernestine Boucher.



**H. Scholz & Co.**  
Große Menagerie.



Täglich geöffnet von 9 bis 10 Uhr Abends.  
Drei Vorstellungen, Mittwoch 4, 6 u. 8 Uhr  
Abends. Zum Schluss der Vorstellung  
Rückführung der Löcher.

Tau-Unterstand-Haus von J. Hirsch,  
Centralstraße Nr. 6. Privat-Rathaus und  
Unterstand alle Tage.

Hente Flügelkränzchen  
7 Windmühlenstraße 7.

Preller's Salon, Mittwoch, 9.  
Hente 8 Uhr  
Flügel-Kräńzchen.

## Café Metz

Täglich große  
Künstler-Vorstellung.

Künstler der Glodenbüchse  
Hans. W. Carré, das Charakter-  
kunstwerk dem Bismarck, sowie  
die neuengagirten Verdiensla,  
große Spezialitäten.

Gastr. 20 Uhr. Abgang 1,5 Uhr.

W. Küllgenbeil.

Täglich geöffnet von 9 bis 10 Uhr Abends.  
Drei Vorstellungen, Mittwoch 4, 6 u. 8 Uhr  
Abends. Zum Schluss der Vorstellung  
Rückführung der Löcher.

Tau-Unterstand-Haus von J. Hirsch,  
Centralstraße Nr. 6. Privat-Rathaus und  
Unterstand alle Tage.

J. Banke.

Ackermann's Restaurant,

13 Königstraße 13.

Concert und Vorstellung  
der beliebten Konzertgesellschaft des El-  
esters R. Bonnitzer, 5 Damen, 2 Herren.  
Künstler der Dames: H. H. Kratzel, H. G. Henzel, H. H. Kratzel und  
H. H. Kratzel. H. H. Kratzel und H. H. Kratzel.

Hente 10.

Abgang 4 Uhr.

J. Banke.

Zum Jägerhof,

24 Burghäuser Straße 24.

Täglich während der Reihe Konzert u.  
Vorstellung der beliebten Gesellschaft

Rosenberg

aus Hannover,  
4 Damen und 4 Herren.

Künstler des Herren Bierst. als Schlangen-  
meister, Bischöfchen, den Ausflüchtler und  
Reichsmüller.

Hente 10.

Abgang 4 Uhr.

J. Banke.

Concert-Haus

„Babelsberg“

Römerplatz 15. Täglich

Concert und Vorstellung.

Künstler der beliebten Duetten

Dr. Stephan und Herrn G. Behrens,

sowie lärmungslosen Spezialitäten.

5 Damen, 5 Herren.

G. Behrens.

Drei Mohren.

Das Hippodrom täglich große

Reitbewegung.

Abgang 5 Uhr. Nach beiden Würde

zum Rütteln verlost.

G. Behrens.

Café Wilhelmshöhe,

Petersstraße 27, 1. Etage.

Täglich Künstler der beliebten Damen-

Gesellschaft Otto Lüke.

Ed. Tovar,

Restaurant zum Sophien-Bad,

Nähe des Schlosses, empfohlen seit 1873

bestehenden Mittagstisch. Suppe u. 1½ Port.

7½ u. dabei Serie Auswahl, im Abend 70.-

1. Königstraße 60 mit Röhr, September 8, p.l.

## Café Koester, Reichstr. 16 L.

Täglich Konzert und Vorstellung. Auf-  
treten von Art. Marie Prager, kom. häm-  
mischen Spezialitäten. Abgang 6 Uhr.

## Restaurant Schwarz,

Reichstraße 15, Gang Goldschmiedgasse.

## Concert und Vorträge

der sehr beliebten Sänger-  
gesellschaft Nowak.

F. G. Büchner gen. Schwarz.

E. Bier und gute Röde.

## Brunn 62 Brunn 63

## Théâtre Americain

große Vorstellung

der ältesten bekannten Concertgesell-  
schaft E. Rückert auf Dresden.

Abgang 8 U. Untere 40.-, H. Metzsch.

## Blaues Ross

Königstraße.

Hente sowie täglich 10-

## Concert u. Vorstellung

der älter. Sänger-Gesellschaft

A. Schlosser.

Künstler bei Monitors u. Männer-  
Herrn W. Schönes und Jutta.

Monitors 3 Uhr.

## Café zum Barfussberg,

Al. Reichsstraße 23/24.

## Orchesterion-Concert.

Holm Schneider's Café.

Nestl. Fröhlicher-Schönen. Nestl.

Fröhlich-Cafe-Concert.

## Altdutsche Weinstube

zum Landesknecht,

Grimmischer Steinweg Nr. 2,

im Hause des Herrn Just.

Reine Weine, billige Speise, gute Röde.

Neue Sendung eit. Altdüssener Gavoir.

Nestl. 1.

Nestl. 1.

## Restaurant Justitia!

11 Barkortstraße 11

empfohl. R. Vonger von Riebeck & Co.,

Goldschmiede, Optiker, kom. portug.

Röde. H. Sonnenbeleuchtung. Gez. 100.

Wiederholung 100.</











**Leipziger Börsen-Course am 29. September 1884.**

im Kästchenspolster anhören Behaßt zu machen. Nachdem wir das freilich sehr spätlich erreichten Corridor im Parterre durchschritten, bebentete man und, daß nicht wie bisher im Wintergarten, sondern im roten (Ball-) Saale die Aufstellung stattfand. Und in der That, wie waren fröhlich überzogen, all' mit viel zärtlichen, mit großen Augen ausdrücklich überzogenen Räume betraut und die zauberhaften, mit Gesund und Geschick mit großer Überflächlichkeit aufgestellten Gegenstände überblühten sonst, zum Theil Grabstein, welche man im Weltgebürtige der inneren Stadt wohl gar nicht über zur durch Guß, aber doch nach beschwerlichem und peinlikerndem

Sachen aufzuhören vermögen.

Es ist nun ja nicht immer, natürlich aber vielmals nicht recht ehrlich gewesen, auf welchen Gründen noch eine verbürgtheitliche so geringe Anzahl von Bürgern sich in den wichtigen Räumen des Reichstagspalastes mit ihren Müttern aufzuhalten, dagegen immer wieder das nur zu läufig düsteren, unheilsamen, durch dunkle, zuweilen mit Lebendigem zu passierenden eogen Treppen — wahre Höhleingänge — erreichten Räumern und Gänge aufzufinden. Räume, zu welchen oft ein Sonnenstrahl nie einmal gelangt. Lokalitäten, welche von früh bis spät mit Gas oder Dampfen erhitzt werden müssen, und hier „eingeschütt in furchtbare Fuge“ ihre Gesäßhauten ausjagen. Man ist auf Seiten unsicherheitlicher Jubiläumsstühler der Weisheit, daß eines Theils die zu große Entfernung des Reichstagspalastes vom Innern der Stadt, anderer Theile aber und ganz überwiegend der spärliche Besuch leidet, des Publikums mit gegen mancherlei Gründe zu plagen tritt, welche je viele Hinweise von der Verfehlung abziehen, und dadurch die Weisheit auf grausende Gesellschaftsschäfte einer ihr vertrage sei.

Sobald der allgemeine Zustand der Gewohnsucht müssen wir nach weiteren wiederholten Beobachtungen dieser Meinungslösung freilich bestreiten, denn wie finden immer und immer wieder nur eine erstaunliche Dose an Beleidern mit kleinen Ratschlägen der 15 Minuten währenden Pause der Theatervorstellung, während welcher das Theaterpublikum in die Ausbildungskästen in hellen Räumen hineingeholt.

Die Ausstellungsgesellschaft hat sich die Direktion herbeiließen, von den bis Wiederherstellung des Reiches ein Einheitsregel zu fordern, welche, und sei es noch so gering, den Gedankenschatz und das Publikum abgrenzt. Die traditionelle Bestimmung, daß die Ausstellung nur bis 6 Uhr frei geöffnet, nun hier aber nur gegen ein Eingangsgefehl von 50 Pf. zugänglich ist — kritisch und zugleich ein Beweisung der neugestalteten Wagnerischen Ausstellungsführungen — halten wir für einen Fehler. Wie viele Freunde bewegen sich vielleicht von früh bis spät zur Begehung ihrer Angelogenheiten im Innern ihrer Stadt, möchten aber aus Abend gründerischen als Gedächtnis ihrer Thätigkeit die Ausstellung irren, ohne verläßlich Rüffel hören zu wollen; Gott, 50 Pf. Cent! Bei Tage ist es auch gefahrhaft, bei sonnenbeschienenen Gärten mit kleinen württembergischen Baumwerken anzutreffen, — gegen ein Geisteil von 25 Pf. im Kaffe kann sich nicht alle Besucher bei Wiederherstellung ja legitimieren im Stande ist.

den Welle vorhergehenden Monate ansehen. Da auswärtigen Geschäftszwecken hat man kaum eine Ahnung von dem Verhältnisse einer Preisgünstiger Walfangausstellung; ja man würde selbst einige Wochen vor Beginn der Welle im Kreise der Kaufleute, Freunde und Hörer des Unternehmens in unserer Stadt stell sich noch nicht "Befriedet" hinsichtlich des Erfolgsausschauend der diesmaligen Ausstellung, gleichwohl denn an den fernst liegenden Städten, wo die guten Gründe und Beweise und Theilnahmen deutlich für jeden Mann vorher auf die Bedeutung der Welle rücksäßen, wie in Berlin, Wien, Dresden, Chemnitz, Wittenberg, Altenburg, Magdeburg u. a. D. Bei diesem Zustande des "Hängend und Bangend in schwiegender Erwartung" schwendet ziemlich immer mehr die Hoffnung auf eine weiterhin mit nicht geringer Empfindung angefangene Walfangbelebigung der Pariser, Wiener, Berliner Großindustrie. Gesternmorge ist die Welle nun einmal eine mächtliche Grossmacht, ohne deren Macht keine Größe für die Allgemeinheit geschaffen, eine große über nicht habenscheinend uns praktische Ebene umgeht werden kann; aber sich ihrer Unterhaltung zu entzagen vermissst ender Wille seit und seit nunmehr.

vermehr spielt Mücke, Zeit und Geld vergeblich.

Gassen mit man wünsche noch verschiedene Richtungen hin geschilderten von vielleichtm Interesse für das jüdische Unternehmen eingegebenen, und, wie wir zuverlässlicher wissen, von sehr kleinen Uebertheilen gekommen, so meinen wir, daß wenn die Materialausstellung nicht weiter eine rückläufige, sondern eine aufsteigende Bewegung einzufangen und einen dauernden Besuch garantieren und behaupten kann, es ganz unerlässlich ist, daß, erstens die Betheiligung renommierter Händler, deren Namen eines guten, noch hinzuadditiven Anhangs

## **Handelsgerichtsachen**

im Königreich Sachsen.

W. B. vere. Reubert dal. — Moritz Dräseken in Rommels. Joh.  
Herr T. W. G. Heinrichs dal. — Carl Bohmann in Dresden. Joh.  
Herr L. G. Bohmann dal. — Hoffmann & Aude in Löben.  
Joh. Herr V. C. Hoffmann und Frau A. C. vere. Moles  
dal. — F. C. Weiprecht in Pirna. Eigentumsüberlassung  
Jahnscher Herr H. J. Bies und Herr B. P. Goeth in Dresden.  
— Gottschard Körber in Chemnitz. Joh. Herr J. G. Kier-  
bach dal. — A. Dörgé dal. Joh. Frau A. geb. Dörgé dal.  
— Edmund Weyerich in Plauen. Joh. Herr C. M. Weyerich dal.  
— Hermann Haase & Co. in Grimmaischen. Joh. Herrn A. H. Haase  
und H. L. C. Linde dal. — A. Ritter in Riesa. Joh. Herr G.  
F. Ritter dal. — G. W. Weiprich in Löben. Joh. Herr A. C.  
Weiprich dal. — H. Krause in Heidenau. Joh. Frau A. C.  
Krause dal. — Ernst Robert Jacobé in Greizgeln. Joh.  
Herr E. R. Jacobé dal. — T. C. Barth in Weida. Joh. Frau

Erloschen die Firmen:  
Otto Wall in Dresden.

## Tachnischas

\* Das das Erbauen großer Tunneln sein Priviliegium der Neuzzeit ist, wird durch eine Erörterung desjenigen Gouverneurs von Somal angemerklich. Derselbe hat nämlich, wie das Statut-Baron von N. Lübeck ermittelte, die Gangäste zu einem etwa 2000 Fuß langen Tunnel mehrerefurchen, dessen Kosten darauf entfallen und der nach derselben Barone im schma-

ihm Gesicht erhaben und der nach dem Bruch im Gehirn Jahrhundert vor Christi Geburt erbaut wurde, so daß es ein Alter von jenseitig drei Jahrtausenden besitzt. Der Baustil dieses Tempels ist, der einen Hof umfassend das Tympanon ausstreckt, das in seinem Höhen von etwa 25 Centimetre Durchmesser gefüllt wurde. Eine Höhe um die andere ist mit einer zum Rennens des Innenausbau dieses Domes vertrieben. Der Tempel ist nicht genau gerade, sondern besitzt 1800 Fuß von dem Gangway einen Knick, der durch einen Arretum in den Verschwendungen der den Raum umgebenden Architekturen entsteht, so, wie letztere höchstens höchstens noch nicht mit den so vollkommenen Vermischungsinstrumenten unserer Tage ausgestattet waren. Daß der Tempel durch die Jahrtausende unversehrt erhalten wurde, ist der Beweis, daß Erbauer ja verstanden, die an jeder irgendwoher bestehenden Stelle keine Veränderungen in Aussehen verhindern ließen.

#### Saftwirtschaftliches

**Landwirthschaftliches.**

Schl. Gräfenhausen, 28. September. (Original-Bericht.) Rübnecke sind alle grüne Thüring, die noch in den Böden vergründet das Hochföhne an das Tageslicht zu föhren. Wie zeiget die Erste und wie wird der Urtag ist, geht aus dem Umstände hervor, daß Standes mit 70—80 Rübnecke nicht vermögen zu haben habt. Die Rüben prägen eine reizende Größe, auch ihre Qualität befindet vollkommen. Die Ackerarbeiten sind höchst geschäftig und leichtlich vollzogen worden, was ebenfalls als eine Folge der geringen Ernte betrachtet werden darf. Die Sammlung des Roggengrass nach einer alten Beweisung aufs folge mit Steuerhebung, der 14. Septembar, geschehen und bevor hat die Siedle ihres viel früher begonnen. — Der 18. Septembar soll anderseits erlaubt machen, behält sein

kreise für Fleisch als vielleicht eine Erhöhung befehlten, wenn auch nicht für lange Zeit, eintreten dürfte, wenn nicht schon eingetreten. Die normale Herstellungsernung hat übrigens hier, wie eben die Meisterschule der Röntgen, die Spinnen, zu großer Thätigkeit aufgeworfen.

-2- **und Westpreußen**, 27. September. Saatbestellung und Ernte. Die anhaltende Dürre begann nunmehr den Landwirten bedeutende Sorge zu machen. Nicht allein sind die Ernten auf einen günstigen Absatz der Haushalte bedeutsam verhängt, sondern auch die Herbstsäetung ist bereits bedroht und kann nur unter den deutlich intensivierten Bemühungen

gespielt und kann die Worte und Sätze mit einem gewissen Geschmack ausspielen werden. Somit Gaudiens als auch Bartofels verbrachten bis Anfang August einen guten Urlaub, sie haben aber trotz ihrer Art durch die Freizeitzeit erheblich eingespart. Bartofel denkt voraussichtlich quantitativ nach eine Ritterkarte (bei gleichem Ausdruck) gekauft, während Rosie vor den Gaudiens kaum etwas ausgetrieben hat. Rosa und Rosine haben dagegen seit langer Zeit wieder einmal einen guten Urlaub gespendet; der Wege, entweder am Meer oder in den Alpenbergen, umfasst eine gute Durchschnittsmeile, ebenso auch Rosine. Die Geben haben auch wieder seit langer Zeit einen befriedigenden Urlaub gespendet, Gerda eines mittleren der vorjährigen Qualität und der Sohn eine gute Mittelklasse im Raum. Zugaben, Bilder und Postkarten liefern ebenfalls

## Mittheilungen über Obst- und Gartenbau.

Herausgegeben vom Landes-Obstbau-Verein.  
**Der große Obstbauheft.**  
(Nachdruck verboten.)

Da der Schmetterling und bessere Rasse allgemein bekannt sind, sollen wir uns hier nur mit der Lebewelt des Schmetterlings beschäftigen.

ab heften Verlängerung befinden.  
Die im Vergleich zu den großen Mängeln von Schmetterlingen im Spätsommer nur in geringer Anzahl gefundene durch den Winter kommenden Puppen liefern auch den ersten neuen Frühlingstag ein Schmetterling, welche sich bequem und gut legen, wohl vorzugsweise an winterstehende Stiele und Blätter; denn sie fallen leicht auf, indem erst die Rupfen der zweiten Brust, die sich von Ende Juli bis auf einen Monat, Rottypen, Rotblättern, Grün und auch an den Kapuzinerfels (Trochus), sowie an den Rosen jähra und bis dieser letztere bereits vollständig geschlossen, wenn sie nicht zerstört werden.

